

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 16

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausgleichsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate. Von *Wilh. Weibrecht*, Professor der Geodäsie in Stuttgart. Mit 15 Figuren und zwei Tafeln. Sammlung Götschen Nr. 302. Leipzig 1906. Verlag von G. J. Götschen. Preis geb. 80 Pfg.

Rechte der Angestellten und Arbeiter an den Erfindungen ihres Etablissements. Für Juristen, Gewerbetreibende, Patentanwälte, Techniker und Ingenieure. Von *Dr. Bolze*, Reichsgerichtssenatspräsident a. D. Leipzig 1907. Verlag der Akademischen Verlagsgesellschaft m. b. H.

Tonindustrie-Kalender für 1907 in drei Teilen. Herausgegeben von *Prof. Dr. H. Seger* und *E. Cramer*, Chemisches Laboratorium für Tonindustrie. Verlag der Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H., Berlin NW. 21.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianstrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der X. Sitzung im Winterhalbjahr 1906/07.

Mittwoch den 20. März 1907, auf der «Schmiedstube».

Vorsitzender: Präsident Ingenieur *K. E. Hilgard*.

Anwesend 52 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende eröffnet 8 $\frac{1}{4}$ Uhr die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. Es erfolgt die Rechnungsabnahme für das Vereinsjahr 1905/06. Der Quästor, Herr Ing. Paul Linke, referiert über die Rechnungsführung, deren Richtigkeit durch Herrn Arch. Spinner namens der Revisoren konstatiert wird. Herr Ing. v. Muralt bemerkt, dass eine frühere Rechnungsstellung von Vorteil sein könnte hinsichtlich der richtigen Bemessung der Mitgliederbeiträge.

Zur Aufnahme in den Verein hat sich angemeldet: Herr Architekt Ernst Zuppinger jun., empfohlen durch die Herren Architekten Fietz und Zollinger. In den Verein wurden aufgenommen die Herren Ing. *J. Seemann*, Architekten *R. Bischoff* und *H. Weideli* und Ing. *O. Anderwert*.

Von Herrn Dr. ing. Bertschinger in Berlin wird durch Zuschrift angefragt, ob ihm die Bewilligung zu einem Vortrage im Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein über «Schiffshebewerke» erteilt würde. Obgleich mit der heutigen Sitzung das Wintersemester seinen offiziellen Abschluss findet, wird beschlossen, dem Gesuche von Herrn Dr. Bertschinger zu entsprechen und seinen Vortrag in einer ausserordentlichen Sitzung, deren Zeitpunkt noch zu bestimmen ist, anzuhören.

Namens der Kommission für die Revision der «Grundsätze für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben» referiert deren Präsident, Herr Prof. Dr. Gull, in kurzer Einleitung auf die Mängel des gegenwärtigen Verfahrens bei architektonischen Wettbewerben hinweisend. Die neuen Grundsätze schliessen sich der deutschen Bearbeitung an, nehmen jedoch auf unsere lokalen Verhältnisse gebührende Rücksicht. Es wird nach längerer Diskussion beschlossen, auf den gedruckt vorliegenden Entwurf einzutreten und die vorzubringenden Abänderungsvorschläge zu diskutieren. An der Diskussion beteiligen sich ausser dem Vorsitzenden der Kommission die Herren Zollinger, Pfelehard, Ulrich, Fietz, Prof. Dr. Bluntschli und Dr. Baer. Von dem abwesenden Herrn a. Stadtbaumeister Geiser sind schriftliche Anträge eingereicht und zur Diskussion gestellt worden. Der

ganze, von der Kommission aufgestellte Entwurf wurde schliesslich mit einer unwesentlichen Aenderung gutgeheissen und fernerhin auf Antrag von Prof. Dr. Gull beschlossen, denselben sofort zu veröffentlichen. (Die Veröffentlichung unterblieb, da mittlerweile der bezügliche Vorschlag des Zentralkomitees im Vereinsorgan erschienen ist.) Der Vorsitzende dankt der Kommission ihre verdienstvollen Bemühungen und erteilt das Wort Herrn Architekt Kuder zu seinem

«Referat über die Bauten für das eidgenössische Schützenfest 1907».

An Hand zahlreicher Pläne schildert der Vortragende in klarer, übersichtlicher Darstellung die etwas komplizierte Entwicklungsgeschichte der verschiedenen Projekte und Bauten, die allerdings nur einem provisorischen Zwecke zu dienen haben, aber doch zuerst die kritischen Augen von einigen Dutzenden von Komiteemitgliedern zu befriedigen hatten. Die Geländegestaltung bereitete besondere Schwierigkeiten. Indem man in der Grundrissanlage und in der Konstruktionsweise möglichst einfache Verhältnisse benützte, gelangte man zu einer Lösung, die dem besondern Zwecke ohne allzugrosse Ausgaben in befriedigender Weise entsprechen dürfte. Das Baubudget beläuft sich auf rund 340000 Fr. — Das interessante und aktuelle Thema fand den Beifall der Anwesenden und wurde dem Referenten seitens des Vorsitzenden bestens verdankt. Die Diskussion wird von Herrn Architekt Ulrich, Präsident des Baukomitees, benützt, um in kurzen Worten darzulegen, wie es von Anfang an das Bestreben des Festkomitees gewesen sei, das ganze Programm nicht grossartig, sondern möglichst einfach zu gestalten, so insbesondere auch die äussere Erscheinung der Bauten. Die Weglassung eines Festspiels habe diese Aufgabe wesentlich erleichtert.

Infolge allzu vorgerückter Zeit verzichtet Herr Ing. Tobler auf sein in Aussicht genommenes Referat «Ueber Talsperrenbauten». Der Vorsitzende schliesst die letzte ordentliche Sitzung des Wintersemesters mit den besten Wünschen für den bevorstehenden Sommer.

Schluss der Sitzung 10 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Der Aktuar: *A. T.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Das XXXVIII. Adressverzeichnis

soll bis 1. August 1907 fertig erstellt sein. Die Mitglieder sind daher höflich ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen *beförderlich* einsenden zu wollen.

Der Sekretär: *F. Mousson*, Ingenieur
Rämistrasse 28, Zürich I.

Stellenvermittlung.

On demande pour le midi de la France un jeune ingénieur au courant du chauffage à eau chaude, des installations de cuisine et sanitaires. (1495)

Gesucht ein tüchtiger Ingenieur als Bauführer für einen Bahnbau im Gebirg; Praxis durch Tätigkeit bei Bauunternehmungen ist erforderlich. (1496)

Gesucht für eine Maschinenfabrik in Aegypten zwei jüngere, durchaus tüchtige und selbständige, akademisch gebildete Ingenieure mit gründlichen Kenntnissen sowie Erfahrungen im Eisenhoch- und Brückenbau. Beherrschung der französischen Sprache erforderlich, der englischen erwünscht. (1497)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28 Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

| Termin | Auskunftstelle | Ort | Gegenstand |
|-----------|---|--------------------------------|---|
| 21. April | Richard Welti, Architekt | Mollis (Glarus) | Grab-, Beton-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einer Villa in Mollis. |
| 22. » | C. Winiger, zum «Löwen» | Jona (St. Gallen) | Bau der Strasse Bellingen-Moos-Wagen (Kostenvoranschlag 26000 Fr.). |
| 23. » | Job. Tschannen | Dettligen (Bern) | Maurer-, Zimmer- und Schmiedearbeiten für das neue Schützenhaus. |
| 24. » | Bureau d. Kantonsbaumeisters | Luzern, Reg.-Gebäude | Schlosser- und Zimmerarbeiten für den Rohbau des Kantonalbankgebäudes in Luzern. |
| 25. » | Hch. Suter | Rieden (Zürich) | Sämtliche Arbeiten zum Um- und Anbau des Schulhauses in Rieden. |
| 25. » | Dorer & Fuchsli, Architekten | Baden (Aargau) | Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit und Savonnières) sowie Lieferung von T Eisen zum Schulhausneubau Brittnau. |
| 25. » | Kantonale Wasserbau-Inspektion | Schaffhausen | Erstellung einer Wegbrücke und eines Stauwehres für die Biberkorrektur bei Bibern (Kostenvoranschlag Fr. 520445). |
| 26. » | Kantonales Bauamt | Chur | Bau der Kommunalstrasse von Castaneda nach Sta. Maria im Calancatal (Länge 2200 m). |
| 27. » | Gemeinderatskanzlei | Wil (St. Gallen) | Tief- und Hochbauarbeiten für das Pumpenhaus der Wasserversorgung. |
| 30. » | J. B. Holenstein, Gemeindevorsteher, zum «Tell» | Kirchberg (St. Gallen) | Erstellung einer neuen Gemeindestrasse Kirchberg-Müselbach-Mosnang-Grenze (Gesamtlänge 2350 m). |
| 30. » | August Hardegger, Arch. | St. Gallen | Schreiner- und Schlosserarbeiten zum Kirchenbau St. Othmar. |
| 1. Mai | H. Müller, Architekt | Thalwil | Maurer-, Spengler- und Malerarbeiten für die Aussenrenovation der Kirche in Thalwil. |
| 7. » | Kantonales Hochbauamt | Zürich | Ausführung einer Warmwasserheizung mit Warmwasserversorgung für «Pavillon Rosenberg» in der kant. Frauenklinik Zürich. |
| 10. » | Baubureau der Bodensee-Toggenburgbahn | Untere Zäune 2 | Unterbauarbeiten der Lose 1 und 2 (St. Gallen-Herisau-Degersheim) der Teilstrecke St. Gallen-Wattwil (Voranschlag 1 711 000 Fr. und 3 144 500 Fr.). |
| 13. » | Hochbauamt Bureau 4 | Vadianstr. 22 Zürich, Meise | Ausführung einer Zentralheizung (Warmwasser) für das Linthescher-Schulhaus. |